

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 79 (1953)  
**Heft:** 26

**Illustration:** "Herr Profässor sölli für Zmittag Rüebli und Weizechörner und Nusschärne richte?" [...]  
**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Harmlosen

Die westdeutsche Regierung hat den im Dienste Aegyptens stehenden deutschen Militärberatern empfohlen, sich im Falle eines Konflikts am Suezkanal jeder aktiven militärischen Tätigkeit zu enthalten. Besonders werden sie ersucht, nicht an der Ausarbeitung von Operationsplänen des ägyptischen Generalstabs teilzunehmen.

Wenn es für einen teutschen SS-General auch schwär isch –  
Auf die Empfehlung Bonn's enthält er aktiv sich und militärisch.  
Im Nil-Schiff zählt ein Fliechergeneral die Dommeln,  
Statt preußen-nazisch über Generalstabskarten zu rommeln.  
Sein Herr Kollege von den Panzern übt mit Skarabäen,  
Ein Nachschub-Offizier erfindet Nofretete-Wähen.  
Ein vierter gräbt im Wüstensand nach toten Pharaonen –  
Und keener hat nie nich jewußt von Kriechsplan und Kanonen.  
(Herr Naguib zahlt trotzdem Sold den lieben Legionärchen,  
Vielleicht hat er sie einfach gern – Vielleicht sind obiges Märchen.)

WS



« Herr Profässer sölli für Zmiftag Rüebli und Weizechörner und Nußchärne richte? »  
« Brate Si mir hüt emal es Hüenli, Babettel! »  
« Aber Herr Profässer, Si sind doch Rohchöschtlert! »  
« Ich cha doch es Hüenli nöd ase roh ässel »

## Folgen von « I like Ike »

Nach dem Sieg Eisenhowers stellte Charles Stamper aus Oklahoma bei der Republikanischen Partei den Antrag, als Sheriff eingesetzt zu werden. Zur Begründung seines Gesuches schilderte er seine heldenhafte Tätigkeit während des Wahlkampfes:

«Zwei Vorderzähne, drei Backenzähne, sowie einen großen Teil meiner Haare verloren. Außerdem Daumen links und Zeigefinger rechts gebrochen. Insgesamt mindestens 1500 Stunden Schlaf geopfert.» .... TR



**Rössli-Rädli** vor züglich  
nur im Hotel Rössli Flawil



### Raucher!

Der qualvolle Zwang, immer wieder zur Zigarette greifen zu müssen, wird leicht und quallos überwunden durch die Nikotinentzöhnungskur

### Nicosolvens

erhältlich in Apotheken und Drogerien zu Fr. 20.25  
Nicosolvens befreit Sie vom Bedürfnis nach der Zigarette.  
Prospekte durch die La Medicalia GmbH., Casima / TI



Ganz unwahrscheinlich – hingegen ist es durchaus möglich, dass Sie mit einem Los der Interkantonalen Landes-Lotterie einen der 50 Haupttreffer zu 5000 Franken gewinnen!

## Harte Kieselsteine

Wenn der Geist ein hübscher, kleidamer Rock wäre, wie gerne würden da alle Frauen Intellektuelle sein wollen.

♦  
«Singen» kommt nicht von «sinken».  
(Chören ins Stammbuch)

♦  
Mancher Dramatiker ist selbst eine bessere Tragödie als diejenige, die er vorliest.

(Zu Autorenabenden)

♦  
«Eidgenossen» nennen wir uns. Ganz richtig: es scheint, als genossen wir die Feste der Gegenwart dank der Eide der Vergangenheit.

(Zu den Jahrhunderfeiern)

♦  
Der Journalist hat stets mit der Servier-tochter die schnelle Bedienung und häufig mit der Hausfrau den Undank gemeinsam.

♦  
Eine schlechte Kritik scheint erst dann ganz unerträglich, wenn sich auch nicht ein Satz darin zur Reklame eignen will.

♦  
Vielen Leuten macht zweifellos die sprachliche Unterscheidung von «Politik» und «Polizei» einige Mühe. Deshalb ist ihnen im Staatsbereich so unerwartet viel an Aufsicht, Verbot und Einschränkungen gelegen.

♦  
Wie wäre es, wenn die Frauen bei sich selbst mehr den Charme und die weltoffene Intelligenz, als bei den Männern das Gerechtigkeitsempfinden entwickeln und pflegen würden? Die Männer haben offensichtlich vor der Strenge der Justitia weniger Furcht und Respekt als vor ihren schönen Augen. Daher verhüllten sie ihre Blicke.

(Für die Frauenrechlerinnen)

-id-

**Ziehung 14. Juli**